

**Erstabnahme am 28.06.2018**



**Spielplatz Name**

**Spielgeräte:**

- Doppelschaukel mit Brettsitzen
- Rutschenturm mit Leiteraufstieg, Kletterwand, Rutsche und Rutschstange
- Kleinkinderspielhaus mit Klettersteinen auf dem Dach
  
- Rasenfläche
- Fallschutz
- Bepflanzung / Bäume

**Prüfnorm:**

DIN EN 1176:2008 Teil 1 - 11 Spielplatzgeräte und Spielplatzböden  
DIN EN 1177 (Stoßdämpfende Spielplatzböden)  
DIN 18034 Spielplätze und Freiräume zum Spielen  
Informationen der Unfallkassen:  
DGUV 202-022 Außenspielflächen und Spielplatzgeräte  
DGUV 202-023 Giftpflanzen

**Prüfauftrag:**

Bewertung der Fallräume, des eingebauten Fallschutzmaterials, dessen Schichtstärke gemäß Normvorgabe, sowie die Einbauten der Spielgeräte

**anwesend:**

Herr Max Mustermann (Bauamt)

**Betreiber:**

Stadt Name  
Anschrift



**Doppelschaukel mit Brettsitzen (Sitze werden erst nach der Freigabe eingehängt).**  
**Einbau der Fundamente erfolgte nach Herstellerangabe der Spielgeräte.**



**Abhängelänge der Kette = 1,50 m. Kritische Fallhöhe ( $1,50 \times 0,867$ ) = 1,30 m**  
**Fallraum ab Mitte Schaukel in jede Schaukelrichtung, gefordert = 3,55 m.**  
**Vorhandener Fallraum mehr als 4,20 m.**



**Rutschenturm mit Anbauteilen.**  
**Einbau der Fundamente erfolgte nach Herstellerangabe der Spielgeräte.**



**Abstand zwischen Parkfläche und Rutschenende**  
**größer als 2,00 m.**



**Fallhöhe am Rutschenturm = 1,46 m.**  
**Erst ab einer Fallhöhe über 1,50 m**  
**ist der Einbau von Fallschutzmaterial**  
**nach DIN EN 1176 und DIN EN 1177**  
**erforderlich.**



**Kleinkinderspielhaus mit Klettersteinen.**



**Abstand zwischen Parkfläche und Spielhaus 1,70 m**



**Fallhöhe vom Giebel maximal 1,40 m.  
Rasenfläche als Fallschutz ist normgerecht bis  
zu einer Fallhöhe von 1,50 m.**



**Empfehlung:** - Sitzbank  
- Abfallbehälter  
neben dem Baum aufstellen



**Erforderlich:** - Normgerechtes  
Schild anbringen

**Giftpflanzen:**

Giftige- und dornenbehaftete Pflanzen sind auf Spielplätzen nicht zulässig und wurden auch nicht vorgefunden.

**Totholz:**

Totholz von den bestehenden Bäumen ist in regelmäßigen Abständen zu entfernen.

**Fallschutzmaterial:**

- Rasenfläche ist bei den vorhandenen Fallhöhen normgerecht  
- die Fallräume um die Spielgeräte entsprechen den Vorgaben der Norm DIN EN 1177 - 2008 (Böden im Spielplatzbereich) und DIN 18034 (Spielplätze und Freiräume zum Spielen)

**Ergebnis:**

Das Spielgelände liegt an einem Anwohnerparkplatz und wird von zwei Anliegerstraßen - ohne Durchgangsverkehr - begrenzt. Die Spielgeräte haben genügend Sicherheitsabstand zu den Straßen. Eine Einzäunung des Spielgeländes ist in diesem Falle nicht zwingend nötig.

**Freigabe:**

Der Spielplatz kann ab sofort für die Öffentlichkeit freigegeben werden. Ein normgerechtes Spielplatzschild ist zeitnah noch anzubringen.